

# Vorwort

Geschichtlicher Überblick:

*„Die großherzoglich frankfurtische Inspektion Kreuzwertheim wurde am 10. Mai 1811 errichtet für die Pfarreien Aufenau, Eschau, Hasloch, Kreuzwertheim, Michelrieth, Mittelsinn und Partenstein.*

*Das bayerische Dekanat Kreuzwertheim führte seit 1814 diese Inspektion weiter. Dazu kam 1816 nach Erwerbung die Pfarrei Kleinheubach. Nach Errichtung eines Mediatkonsistoriums Kreuzwertheim wurden am 20. Juni 1821 abgetrennt die Pfarreien Eschau und Kleinheubach zum Dekanat Albertshausen sowie Aufenau, Mittelsinn und Partenstein zum Dekanat Thüngen. Kleinheubach wurde am 28. Februar 1822 wieder zurückgegeben. Das reduzierte Dekanat Kreuzwertheim existierte parallel zum Mediatkonsistorium weiter.*

*Nach Aufhebung des Mediatkonsistoriums erhielt das Dekanat Kreuzwertheim zum 1. Juli 1851 mit den Pfarreien Hasloch, Kleinheubach, Kreuzwertheim und Michelrieth wieder die alten Zuständigkeiten. Dazu kam 1859/61 nach Errichtung Amorbach, am 10. Dezember 1884 Eschau aus dem Dekanat Würzburg, 1922 nach Errichtung Miltenberg, am 1. August 1924 Aschaffenburg[-Christuskirche] aus dem Dekanat Würzburg sowie nach Errichtung 1928 Alzenau i.UFr. und 1929 Hofstetten.*

*Seit 1933 wurde das Dekanat Kreuzwertheim weitergeführt als Dekanat Aschaffenburg. Dazu kamen nach ihrer Errichtung 1949 Obernburg a.Main, 1952 Erlenbach a.Main, Goldbach und Schöllkrippen, 1956 Kahl a.Main, 1964 Aschaffenburg-St. Lukas (Leider), Aschaffenburg-St. Matthäus (Schweinheim), Aschaffenburg-St. Paulus (Damm) und Großostheim, 1965 Laufach, 1982 Kleinostheim und 2006 Klingenberg a.Main – Wörth a.Main.“*

(nach: Matthias Simon, Die evangelische Kirche, München 1960, S. 189, 394-395; ergänzt und aktualisiert).

Folgende Personen hatten bzw. haben das Amt des Dekans inne:

(1803 -) 1821	Johann Ernst Müller (1759 – 1821)
1822 – 1837	Johann Andreas Jacob Schaller (1773 – 1837)
1838 – 1873	Johann Friedrich Georg Ludwig Theodor Adolf Constantin Hassold [bis 1838 in Michelrieth] (1802 – 1875)
1873 – 1913	Gustav Heinrich Dietlen (1838 – 1920)
1913 – 1932	Georg <u>Christian</u> Lucian Rieger (1869 – 1933)
1932 – 1936	Rudolf Ludwig Fürst (1882 – 1979)
1936 – 1948	Georg <u>Karl</u> Friedrich (1886 – 1958)

1948 – 1957	Karl <u>Georg</u> Kaeßler (1898 – 1989)
1958 – 1965	Lic. theol. Woldemar Schilberg (1911 – 1972)
1965 – 1970	Friedrich Schwing (1906 – 1996)
1970 – 1984	Johannes Georg Merz (1929 – 2007)
1984 – 1991	Dr. Friedrich Kurt Wilhelm Löblein (*1939)
1991 – 1999	Dr. Manfred Kießig (*1940)
2000 – 2004	Michael Martin (*1959)
2004 – 2014	Volkmar Gregori (*1953)
seit 2015	Rudi Rupp (*1964)

### Bestandsbildung:

Der Bestand umfasst die Akten der Inspektion bzw. des Dekanats Kreuzwertheim von dessen Errichtung bis etwa zur Umbenennung in Dekanat Aschaffenburg (1933). Die Akten wurden 1957/58 und 1971 an das LAELKB abgegeben. Eine Ergänzungsabgabe mit Akten aus der Zeit nach 1933/46 ist derzeit noch unbearbeitet.

Das der Registratur zu Grunde liegende Ordnungsschema, der Dekanatsregistraturplan von 1839, wurde beibehalten. Das alte Aktenzeichen der Akten im Registraturverband ist als „Altsignatur“ beigefügt. Die auf die einzelnen Pfarreien bezüglichen Besonderen Akten wurden allerdings von den Allgemeinen Akten getrennt, mit denen sie bisher unter den jeweiligen „Hauptrubriken“ vereinigt waren. Bei Fragen der Niederen Kirchendiener (XXIV und XXIX), der Pfarrfessionen (XXXIV), des Kirchenvermögens (XXXVIII) und des Bauwesens (LXI) einzelner Pfarreien sind jedoch auch die Allgemeinen Akten heranzuziehen.

Bei einzelnen Akten insbesondere bei im Lauf der Existenz des Dekanats hinzu- oder weggekommenen Gemeinden musste eine provenienzgerechte Abgrenzung zu anderen Dekanatsbeständen hergestellt werden.

### Hinweise für Benutzer:

In der Inhaltsübersicht sowie im Personen- und Ortsregister sind diejenigen Seiten des Ausdrucks genannt, auf denen der gesuchte Begriff auftaucht. Weitere Recherchemöglichkeiten ergeben sich in der FAUST-Datenbank.

Die Archivalien dieses Bestandes sind folgendermaßen zu bestellen:

Insp./BD Kreuzwertheim/Aschaffenburg 3.7.0023 - ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

... und folgendermaßen zu zitieren:

LAELKB, Insp./BD Kreuzwertheim/Aschaffenburg 3.7.0023 -

... *[Nummer der Bestellsignatur]*

Nürnberg, August 1958/April 2025

Karlheinz Dumrath, Daniel Schönwald